

Reaktor-Sicherheitskommission
Ergebnisprotokoll der 504. Sitzung
am 27.06.2018
verabschiedet am 10.10.2018

Dieses Protokoll enthält eine Anlage.

Ort: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
Robert-Schuman-Platz 3, Gebäudeteil A, Raum 1.196, 53175 Bonn

Zeiten: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tagesordnung

A Interne Sitzung

1 Annahme der Tagesordnung

2 Billigung des Ergebnisprotokolls der 503. RSK-Sitzung am 23.05.2018

B Sitzung

3 Bericht des BMU

4 Verschiedenes

- Besuch der Bundesumweltministerin in der Oktobersitzung am 10.10.2018 in Berlin
- Informationen zur 2. Sitzung der Deutsch-Belgischen Nuklearkommission
- DKW-Beratungsthemen
- Workshop Fuel Safety Criteria

5 Auffälligkeiten bei der Durchführung von WKP/Nichtbeachtung von Regelungen in der Anlage KKP – Befassung mit diesen und anderen ähnlichen Ereignissen Entwurf/STELLUNGNAHME

- Bericht des RSK-Ausschusses REAKTORBETRIEB
- Diskussion

B Sitzung

6 Zwischen- und Nebenkühlwassersysteme

Entwurf/STELLUNGNAHME

Fortsetzung der Beratung in der 500. RSK-Sitzung am 25.01.2018

- Bericht des Vorsitzenden des RSK-Ausschusses DRUCKFÜHRENDE KOMPONENTEN UND WERKSTOFFE zu Änderungen/Ergänzungen
- Diskussion

Teilnehmende

Reaktor-Sicherheitskommission (RSK)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

- Vorsitzender
- stellv. Vorsitzender

verhindert

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE)

[REDACTED]

RSK/ESK-Geschäftsstelle beim Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE)

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Ergebnisse

1 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form angenommen.

2 Billigung des Ergebnisprotokolls der 503. RSK-Sitzung am 23.05.2018

Das Ergebnisprotokoll der 503. RSK-Sitzung am 23.05.2018 wird mit Änderungen gebilligt.

3 Bericht des BMU

Das BMU berichtet zum 1. Workshop im Rahmen des Topical Peer Review zum Thema Alterungsmanagement, der vom 14. bis 18. Mai in Luxemburg stattfand. Die ersten beiden Tage waren allgemeinen Aspekten des Alterungsmanagements gewidmet, die sich anschließenden themenspezifischen Diskussionen in den Arbeitsgruppen (Kabel, RDB, verborgene Leitungen und Betonstrukturen) zeigten deutlich unterschiedliche Betrachtungstiefen bei den Beiträgen der Mitgliedsstaaten, was u.a. der verschiedenartigen Zusammensetzung der Delegationen geschuldet war. Darüber hinaus differierte die Arbeitsweise in den Arbeitsgruppen. Am letzten Tag wurden die Ergebnisse des Workshops vom TPR-Board vorgestellt. Eine aus Sicht der deutschen Delegation und anderen Mitgliedsstaaten erforderliche Diskussion der vorgestellten Ergebnisse sei aber nicht vorgesehen gewesen.

Die schriftlichen Anmerkungen der Mitgliedsstaaten wurden mit einer kurzen Frist von einer Woche an das TPR-Board übermittelt, welches voraussichtlich im September die Berichte zum Workshop an ENSREG übermittelt. Nach Einschätzung des BMU ist der angestoßene Prozess eines TPR noch in der Entwicklungsphase und bietet Verbesserungsmöglichkeiten. So sei es z. T. aufgrund der kurzfristig verkleinerten Delegationsgröße im Hinblick auf die zahlreichen Parallelveranstaltungen nicht möglich gewesen, alle Themenspektren personell in der erforderlichen Tiefe abzudecken. Trotz dieser Einschränkungen sei der Review-Prozess von vielen Mitgliedsstaaten als sehr hilfreich angesehen worden. Es sei der Wunsch geäußert worden, den Prozess weiter zu strukturieren.

Von dem ebenfalls an dem Treffen beteiligtem RSK-Mitglied wird die Einschätzung des BMU geteilt.

4 Verschiedenes

• Besuch der Bundesumweltministerin in der Oktobersitzung am 10.10.2018 in Berlin

Das BMU kündigt einen Besuch von Bundesumweltministerin Schulze für die 505. RSK-Sitzung am 10.10.2018 in Berlin an. Die RSK begrüßt den Besuch der Ministerin.

• Informationen zur 2. Sitzung der Deutsch-Belgischen Nuklearkommission

Aus der RSK wird über die 2. Sitzung der Deutsch-Belgischen Nuklearkommission am 13./14.06.2018 in Brüssel berichtet. Die Ergebnisse der RSK-Beratungen zu Ultraschallanzeigen in den RDB von Doel-3 und Tihange-2 wurden vorgestellt. Die meisten der gestellten Fragen wurden beantwortet. Der Punkt „Validierung der Konservativität der Berechnungsmodelle durch Forschungsvorhaben“ ist noch offen. Die geplanten Forschungsvorhaben an der MPA Universität Stuttgart und von belgischer Seite in Zusammenarbeit mit der CEA und IRSN in Frankreich sollen von der RSK begleitet werden. Erste Ergebnisse für mechanische Untersuchungen sollen Ende 2019 vorliegen. An der Sitzung haben Vertreter von BMU, BfE, GRS, RSK, FANC, Bel-V sowie der Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen teilgenommen.

Als zweiter Punkt fand ein Austausch über das Konzept der Meldekriterien für Kernkraftwerke und über aktuelle meldepflichtige Ereignisse statt. Das BfE hat zur AtSMV vorgetragen, von belgischer Seite wurde der Inhalt des entsprechenden Royal Decree präsentiert. In Belgien werden wesentlich mehr Ereignisse im Umweltbereich gemeldet. Des Weiteren gab es einen Austausch zur Umsetzung der WENRA Reference Level und zu Precursor-Analysen.

• DKW-Beratungsthemen

Der Vorsitzende des RSK-Ausschusses DRUCKFÜHRENDE KOMPONENTEN UND WERKSTOFFE berichtet, dass im Ausschuss DKW aktuell wenige Beratungsthemen vorliegen, so dass nicht alle Sitzungen im zweiten Halbjahr 2018 durchgeführt werden sollen.

• Workshop Fuel Safety Criteria

Ein RSK-Mitglied berichtet über den von der GRS und ihrem französischen Partner IRSN durchgeführten Workshop zu Fuel Safety Criteria, der am 20. und 21. Juni 2018 bei Paris stattfand. Der Workshop beschäftigte sich mit Fragen um die aktuellen Sicherheitsanforderungen für Brennelemente in Kernkraftwerken und es erfolgte ein Austausch zu den jüngsten regulatorischen Entwicklungen der Sicherheitskriterien in Frankreich und Deutschland. Die mitunter unterschiedlichen nationalen Ansätze zu den Sicherheitskriterien wurden gegenseitig vorgestellt und diskutiert. Aus Sicht der GRS trug der Workshop u. a. wesentlich zum Verständnis für die Festlegung unterschiedlicher Grenzwerte und der entsprechenden Sicherheitskriterien bei. Breiten Raum nahm auch der Austausch über neue Erkenntnisse und Entwicklungen zum Thema „Hüllrohrkorrosion“ ein.

Die Veranstaltung, an der auch weitere RSK-Mitglieder teilnahmen, war erfolgreich und gut besucht. Nachfolgeveranstaltungen zu speziellen Themen sind daher geplant.

Ergänzend wird aus der RSK bestätigt, dass Unterschiede in den beiden Ländern bzgl. der Sicherheitskriterien und der darin hinterlegten Codes bestehen. Zurückzuführen ist dies teilweise auf die Festlegung unterschiedlicher Randbedingungen.

In Frankreich steht seit kurzem die CABRI-Versuchsanlage für RIA-Tests zur Verfügung. Ein erster Test wurde durchgeführt und über die Ergebnisse wurde im Workshop kurz berichtet. Weitere Versuche sind in Planung.

Auch aus Sicht der teilnehmenden RSK-Mitglieder war der Workshop interessant. Ein weiterer vertiefender internationaler Austausch wäre aus deren Sicht zu begrüßen. Die RSK schließt sich dieser Meinung an.

5 Auffälligkeiten bei der Durchführung von WKP/Nichtbeachtung von Regelungen in der Anlage KKP – Befassung mit diesen und anderen ähnlichen Ereignissen Entwurf/STELLUNGNAHME

• Bericht des RSK-Ausschusses REAKTORBETRIEB

Der RSK liegt der Entwurf der Stellungnahme vor [5.1]. Wegen kurzfristiger Verhinderung der im RSK-Ausschuss REAKTORBETRIEB vertretenen RSK-Mitglieder kann keine tiefergehende Erläuterung der Stellungnahme erfolgen.

Die RSK berät die wesentlichen Aspekte der Stellungnahme und stellt Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf fest. Die RSK bittet ein Mitglied – unterstützt durch die Geschäftsstelle – die Änderungswünsche und Anregungen der RSK an den Ausschuss weiterzuleiten. Die Stellungnahme soll in einer der nächsten RSK-Sitzungen erneut beraten werden.

6 Zwischen- und Nebenkühlwassersysteme Entwurf/STELLUNGNAHME

- Fortsetzung der Beratung in der 500. RSK-Sitzung am 25.01.2018

- Bericht des Vorsitzenden des RSK-Ausschusses DRUCKFÜHRENDE KOMPONENTEN UND WERKSTOFFE zu Änderungen/Ergänzungen
- Diskussion

Der Vorsitzende des RSK-Ausschusses DRUCKFÜHRENDE KOMPONENTEN UND WERKSTOFFE stellt den überarbeiteten Entwurf der Stellungnahme vor. Die RSK bedankt sich für die Umstrukturierung des Berichts und die Klarstellung des Bewertungsmaßstabs und diskutiert die Änderungen. Es wird eine Einarbeitung der Änderungen durch den Ausschussvorsitzenden vereinbart. Die Stellungnahme soll abschließend in der nächsten Sitzung beraten und verabschiedet werden.

7

Anomalien an Schmiedestücken – Übertragbarkeit auf deutsche Anlagen
- Bericht an die RSK

Anlage

- Bericht des Vorsitzenden des RSK-Ausschusses **DRUCKFÜHRENDE KOMPONENTEN UND WERKSTOFFE**
- Diskussion

Die RSK bedankt sich für den Bericht zu Anomalien an Schmiedestücken und nimmt diesen zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende
der Reaktor-Sicherheitskommission



Der Leiter der Geschäftsstelle
der Reaktor-Sicherheitskommission
und der Entsorgungskommission



Beratungsunterlagen

TOP 1

- [1.1] Vorläufige Tagesordnung i. d. F. vom 13.06.2018

TOP 2

- [2.1] Entwurf des Ergebnisprotokolls der 503. RSK-Sitzung am 23.05.2018

TOP 5

- [5.1] RSK-Information RSK504 / Info-5 vom 13.06.2018
Auffälligkeiten bei der Durchführung von WKP / Nichtbeachtung von Regelungen in der Anlage
KKP – Befassung mit diesen und anderen ähnlichen Ereignissen
Entwurf / STELLUNGNAHME

TOP 6

- [6.1] RSK-Information RSK504 / Info-6 vom 09.04.2018
Zwischen- und Nebenkühlwassersysteme
Stand 09.04.2018; Überarbeitung durch [REDACTED] auf Basis der Fassung nach der 501. Sitzung
mit Anmerkungen der Herren [REDACTED] und [REDACTED]
Entwurf / STELLUNGNAHME

TOP 7

- [7.1] RSK-Information RSK504 / Info-7 vom 19.06.2018
Anomalien an Schmiedestücken – Übertragbarkeit auf deutsche Anlagen
Bericht an die RSK